



Jahre Schaper

**RÜCKSCHAU
1879 - 2004**

- 1879 Gründung der Firma ADOLF SCHAPER in Hannover als Handlung für Landesprodukte und Mühlenfabrikate
- 1882 Heinz Schaper, jüngerer Bruder Adolf Schapers geht in die USA, um Auslandserfahrungen in Handelsbetrieben zu sammeln.
- 1884 die Firma entwickelt sich so gut, dass Heinz Schaper zurückkehrt
- 1890 Adolf Schaper leitet Ein- und Verkauf; Heinz Schaper bereist mit eigener Kutsche Norddeutschland
- 1810 Nach dem Ableben des Gründers wird Heinz Schaper Alleininhaber
- 1914 Ausweitung der Handelsaktivitäten und Aufnahme des Importgeschäftes
- 1915 Heinz Schaper stirbt
- 1918 Karl Notbohm übernimmt ADOLF SCHAPER
- 1931 Weltwirtschaftskrise: ADOLF SCHAPER behauptet sich
 - 1946 SCHAPER wird zum umsatzstärksten Kolonialwarenhändler im hannoverschen Raum
 - 1959 Gründung des ersten C+C Marktes in Hannover. Weitere Märkte in Braunschweig, Celle, Goslar und Holzminden folgen
 - 1966 Beteiligung an Joh. Contzen, Düren
 - 1967 Eröffnung des ersten real-kauf-Marktes in Hannover-Vahrenheide
 - 1970/71 Fusion der C+C Schaper & Co und Gunkel Nachf. mit ADOLF SCHAPER. Gründung der SCHAPER GMBH & CO. Vertriebsgesellschaft
 - 1973 Die ersten extra-Discountmärkte werden in Nord- und Westdeutschland eröffnet.
 - 1975 Gemeinsam mit dem französischen Partner PROMAG wird der erste CONTINENT-Hypermarkt in Bielefeld eröffnet
 - 1987/88 Übernahme durch die Asko-Gruppe, Überführung von extra, tip, C+C Schaper in die neuen Vertriebslinien in die neu gegründete Deutsche SB-Kauf
 - 1990/91 C+C-Expansion in die neuen Bundesländer. Das C+C Schaper-Vertriebsnetz umfasste Ende 1999 insgesamt 23 Standorte im Nordwesten und Osten Deutschlands.
 - 1996 Integration der Asko-Gruppe in den Metro-Konzern, Verschmelzung von Asko, Kaufhaus AG, Kaufhof sowie deutsche SB-Kauf zur METRO AG.
- 2000 Durch Akquisitionen und Neueröffnungen der Metro AG fallen Schaper 4 neue C+C-Märkte zu. Ende 2000 umfasst das Schaper-Netz insgesamt 29 Standorte.
- 2002 Schaper übernimmt 25 C+C Märkte der SPAR und betreibt damit Ende 2002 insgesamt 54 Standorte
- 2003 Mit der Akquisition des C+C Betriebes Ahne in Wächtersbach schließt SCHAPER eine geografische Lücke in Hessen.
- 2004 C+C Schaper blickt auf eine bewegte Handelstradition zurück und feiert mit seinen Kunden 125-jähriges Jubiläum.

